



ARBEITSGEMEINSCHAFT CHRISTLICHER KIRCHEN IM KANTON ZÜRICH

Unsere Verantwortung in der Schöpfung

Impuls zum 4. Sonntag in der Passions- und Fastenzeit 2020

In diesen Tagen scheint es, als gerate die Welt immer mehr aus den Fugen:
Flugzeuge stehen am Boden, Fabriken stehen still, Menschen bleiben zuhause.
Nur noch das Nötigste können wir einkaufen.

**Ein Virus macht sich breit und mit ihm weniger Konsum und sauberere Luft.
Eigentlich das, was wir immer angestrebt haben zur Bewahrung der Schöpfung.**

Aber so haben wir uns das nicht vorgestellt:

Leereräumte Regale in Supermärkten, Menschen in Schutzanzügen,
isolierte Dörfer und Städte.

Sterbende ohne Begleitung, Beerdigungen ohne Angehörige,
Menschen, die verzweifeln, weil sie ohne Einkommen dastehen.

Ein Virus macht sich breit und mit ihm die Angst.

Hier ein Gebet in dieser Zeit der Extreme:

*Gott, wir bitten dich für alle, die infiziert sind und unter Quarantäne stehen:
Hilf ihnen, Ruhe zu bewahren und die Zeit durchzustehen.*

*Wir bitten dich für alle, die am Corona-Virus erkrankt sind und um ihr Leben kämpfen:
Sei bei ihnen – was immer auch geschehe.*

*Wir bitten dich für alle, die liebe Menschen durch das Corona-Virus verloren haben:
Sei mit ihnen in ihrem Schmerz und ihrer Trauer.*

*Wir bitten dich für das medizinische Personal:
Gib ihnen Kraft und Ausdauer für ihren Einsatz.*

*Wir bitten dich für alle, die das Virus mit Hochdruck erforschen
und nach Medikamenten und Impfstoffen suchen:
Lass ihre Arbeit von Erfolg gekrönt sein.*

*Wir bitten dich für die Verantwortlichen in der Politik und in den Krisenstäben:
Schenke ihnen Besonnenheit und Weitsicht,
aber auch Verständnis für die Ängste und Sorgen der Menschen.*

Und wir bitten dich für uns:

Hilf uns, einen kühlen Kopf zu bewahren. Schenke uns Gelassenheit.

*Und lass uns darauf vertrauen, dass du – Schöpfer(in) von Himmel und Erde –
nicht zugrunde gehen lässt, was du erschaffen hast. Amen.*

Pfrn. Aline Kellenberger, ergänzt durch Bettina Lichtler

***Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat
und nicht fahren lässt das Werk seiner Hände.*** Psalm 124,8; 138,8